



NACHRICHTEN DER
GEMEINDE JEGING

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE

Ausgabe 2/2009 - Mai

Postentgelt bar entrichtet

An einen Haushalt

Der Bürgermeister informiert ...



Im Anschluss an die INKOBA-Gründungsversammlung am 30. April 2009 führte Bezirkshauptmann Dr. Georg WOJAK seinen offiziellen Amtsantrittsbesuch in der Gemeinde Jeging durch. Diverse Einrichtungen der Gemeinde wurden im Beisein von Vzbgm. Herbert Schwab und AL Schreinmoser besichtigt, u.a. auch das Heimathaus.

Inhalt

Aus dem Gemeindeamt:

INKOBA

Flussdialog OÖ - Bevölkerungsbefragung

Infotag "Zukunft Europa"

Bürgerservice:

Kühl/Gefriergerätetauschaktion

OÖ Familienkarte

Stammtisch pflegender Angehöriger

Beilagen:

Gesunde Gemeinde

Kameradschaftsbund - Gründungsfestprogramm

Rotes Kreuz - Rettungssanitäterausbildung

Freiwillige Feuerwehr - Jugendlager 2009

Hauptschule Munderfing

Aus dem Gemeindeamt

INKOBA Oberes Innviertel plant für die Zukunft



Gründungsversammlung Gemeindeverband INKOBA Oberes Innviertel

Die 7 Gemeinden Auerbach, Feldkirchen bei Mattighofen, Jeging, Kirchberg bei Mattighofen, Perwang am Grabensee, Pfaffstätt und Pischelsdorf am Engelbach sind zum Gemeindeverband INKOBA Oberes Innviertel zusammengewachsen.

Die zentrale Aufgabe des Gemeindeverbandes ist die interkommunale Betriebsansiedlung (INKOBA).

Rund ein Jahr hat die Aufbauarbeit gemeinsam mit Brigitte Dieplinger vom Regionalmanagement und Mag. Klara Wagner von der TMG gedauert. Am 30. April 2009 fand nun im Gemeindeamt Jeging die Gründungsversammlung statt.

Befragung der Bevölkerung im Rahmen des Flussdialogs OÖ

Gewässer sind die Lebensadern in unseren Regionen. Da die Gestaltung der Flüsse alle betrifft, soll die breite Bevölkerung in geplante Maßnahmen eingebunden werden. Aus diesem Grund haben das Land Oberösterreich und das Lebensministerium den Flussdialog Oberösterreich ins Leben gerufen.

In fünf ausgewählten oberösterreichischen Flussregionen - darunter auch das Flusseinzugsgebiet der Mattig - kann die breite Bevölkerung ihre Meinung zu Themen wie Hochwasserschutz, Schutz des Grundwassers oder der Fluss als Naherholungsraum äußern. Im Rahmen einer Online-Befragung auf www.flussdialog.at können so alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger über die Zukunft ihrer Gewässer mitentscheiden. Die Befragung läuft bis Ende Mai 2009.

Die Meinung der Bevölkerung dient Verwaltung und Behörden als weitere wichtige Entscheidungsgrundlage bei Planungen und Schwerpunktsetzungen.

Um in den nächsten Jahren die Interessen einer breiten Öffentlichkeit mitberücksichtigen zu können, sollen möglichst viele Betroffene an der Befragung teilnehmen.

Damit auch die Interessen unserer Gemeinde bei künftigen Entscheidungen entsprechend berücksichtigt werden, bitten wir Sie, an der Befragung auf www.flussdialog.at teilzunehmen und auch Freunde und Familie zu einer Teilnahme zu motivieren.

Vielen Dank für eure Unterstützung! Die Ergebnisse der Befragung werden in den nächsten Jahren für Planungen und Schwerpunktsetzungen herangezogen und auch für jede Gemeinde einzeln ausgewertet.

EU - Infotag bei der BH Braunau/Inn, 14.05.2009 "ZUKUNFT EUROPA"

Am Donnerstag, 14.5.2009, findet im Sitzungssaal der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn ein EU - Info - Tag mit dem Thema "Zukunft Europa" statt.

Experten des EU Informationsbüros stehen Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung. Interessante Filmbeiträge und eine Quizecke runden das vielfältige Programm ab. Die Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn lädt herzlich dazu ein, sich über die EU zu informieren, von 10:00 bis 16:00 Uhr.

Empfehlenswerter erscheint eine Teilnahme ab 13:00 Uhr, da am Vormittag die Schulen des Bezirkes die Veranstaltung besuchen.

Bürgerservice

Neue Landesaktion - Kühl-/Gefriergerätaustauschaktion

Wer wird gefördert?

Personen, die die sozialen Voraussetzungen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses des Landes Oberösterreich, Aktion 2008/2009, erfüllen.

Was wird gefördert?

Der Austausch eines mindestens fünf Jahre alten Kühl- oder Gefriergerätes oder einer Kühl-Gefrier-Kombination auf ein Kühl- oder Gefriergerät oder einer Kühl-Gefrier-Kombination jedenfalls der Energieeffizienzklasse A+ (oder A++) gemäß der Europäischen Richtlinie 2003/66/EG.

Wie wird gefördert?

Für den Ankauf eines Kühl- oder Gefriergerätes oder einer Kombination von beiden mit zumindest Energieeffizienzklasse A+ (oder A++) wird an sozial bedürftige Personen ein Zuschuss in der Höhe von maximal € 250 gewährt.

Sollte der Förderungsbetrag nach Abzug aller sonstigen Gutschriften, Rabatte, Skonti etc. den Bruttokaufpreis des neuen Gerätes übersteigen, so wird der Zuschuss bis zum Erreichen des Bruttokaufpreises gekürzt.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Technische Kriterien:

- Das alte Kühl-/Gefriergerät muss mindestens 5 Jahre alt sein.
- Das neue Kühl-/Gefriergerät muss jedenfalls die Energieeffizienzklasse A+ (oder A++) gemäß der Europäischen Richtlinie 2003/66/EG aufweisen.
- Das neue Kühl-/Gefriergerät muss einen Nutzinhalt des Kühl-/Gefrierteils von mindestens 120 l aufweisen.
- Das Altgerät muss nachweislich ordnungsgemäß entsorgt werden.

Allgemeine Kriterien

- Das geförderte Kühl-/Gefriergerätes muss in einer Wohnung im Bundesland Oberösterreich eingesetzt werden. Bei dieser Wohnung muss es sich um den Hauptwohnsitz handeln (für Kühl-/Gefriergeräte in Zweitwohnsitzen ist kein Zuschuss möglich). Dieser Hauptwohnsitz muss während des Antragszeitraumes gegeben sein und zumindest für die Dauer von zwei Monaten bestehen bzw. bestanden haben.
- Bei der antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen. Ein solcher liegt bei einer Heimunterbringung jedenfalls nicht vor.

- Leben mehrere Personen in einem Haus, liegen getrennte Haushalte nur insoweit vor, als diese Personen in jeweils abgeschlossenen Wohneinheiten (Küche, Wohn-/Schlafraum, Sanitäreinheit) leben.

- Ein Zuschuss für den Austausch eines energieeffizienten Kühl-/Gefriergerätes kann nur jener Person gewährt werden, die auch tatsächlich das geförderte Gerät in ihrem Hauptwohnsitz verwendet.

Abwicklung/Antragstellung

Für die Zuerkennung des Zuschusses für den (Ankauf) Austausch eines Kühl-/Gefriergerätes ist vom zuständigen Wohnsitzgemeindeamt das Vorliegen der sozialen Voraussetzungen für die Gewährung des Zuschusses für ein Kühl- oder Gefriergerätes zu bestätigen. Grundlage für die soziale Bedürftigkeit bilden die Einkommensgrenzen für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses 2008/2009.

Abwicklung der Förderung

- Der Käufer, die Käuferin sucht sich ein Kühl-/Gefriergerät mindestens der Energieeffizienzklasse A+ (oder A++) und einem Nutzinhalt von mindestens 120 Liter aus.
- Der Käufer, die Käuferin lassen sich weiters die ordnungsgemäße Entsorgung des Altgerätes vom Verkäufer, der Verkäuferin bestätigen, wenn diese das Altgerät zurücknehmen oder von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Altstoffsammeleinrichtung, wenn das Altgerät über diese Schiene entsorgt wird oder von der Rückgabestelle, die der Versandhandel den KonsumentInnen verpflichtend anzubieten hat.
- Der Käufer, die Käuferin sendet den unterschriebenen, vollständig ausgefüllten und bestätigten Antrag mit der Rechnungskopie an die Förderstelle des Landes Oö.
- Das Land Oö. weist den Förderbetrag von max. € 250 dem Antragsteller an.
- Die Antragstellung hat in der Zeit vom 1. April 2009 bis spätestens 30. September 2009 zu erfolgen. Es gilt das Rechnungsdatum.
- Anträge müssen bis spätestens 9. Oktober 2009 bei der Förderungsstelle einlangen.

Die Frühlings-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!



"10 Jahre OÖ Familienkarte" - großes Familienfest am 6. Juni 2009 am Vorplatz vom Hauptbahnhof Linz zwischen 10:00 und 18:00 Uhr aus Anlass zum 10. Geburtstag der OÖ Familienkarte. Neben dem Milka Truck warten noch zahlreiche Attraktivitäten, bei denen Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen! Als Abschluss sorgt die Band Blutschink mit einem Kinderkonzert für Spaß und Begeisterung. Weitere Informationen auf www.familienkarte.at

Buch "OÖ Spielplatzführer", schöne, idyllische, abenteuerliche, lustige und spannende Spielplätze sind darin angeführt. Holen Sie sich den druckfrischen OÖ. Spielplatzführer bei den Bürgerservicestellen des Landes (LDZ, Landhaus und den Bezirkshauptmannschaften) sowie den Tips Regionalstellen. Bestellt werden kann er online auf www.familienkarte.at.

"Tag der Beziehung" am 16. Mai 2009

Für alle Paare, denen ihre Beziehung wichtig ist und die nach einer lebendigen Partnerschaft suchen. Flächendeckend in 10 Orten in Oberösterreich geben kompetente Referenten Impulse, Anregungen und Tipps über das Gelingen von Beziehung und Partnerschaft. Kosten: € 10 pro Paar - kostenlose Kinderbetreuung! Details zu den Veranstaltungsorten, den Referenten sowie das Online-Anmeldeformular finden Sie auf www.familienkarte.at.

Happy Birthday - 10 Jahre Jagdmärchenpark Hirschalm 50 % Ermäßigung vom 3. bis 30. Juni 2009 auf den Eintrittspreis für alle Familien mit der OÖ Familienkarte. Über 40 Märchen- und Spielestationen wie Sommerrodelbahn, Familienachterbahn, Free-Fall-Turm uvm. sorgen dafür, dass bestimmt keine Langeweile aufkommt. Die Öffnungszeiten und nähere Informationen zur Aktion finden Sie auf www.familienkarte.at und www.hirschalm.at.

Aquapulco - Familienmonat im Juni - Für alle Wassersportler, die wieder einmal so richtig Spaß und Action haben wollen, ist das die beste Gelegenheit zum günstigen Tarif. Die beliebte Wasserwelt kann von allen OÖ FamilienkartenbesitzerInnen den ganzen Monat Juni zum halben Preis genutzt werden. Nähere Informationen auf www.familienkarte.at.

Kinderfahrradsitze um € 27,50. Durch Unterstützung der Kooperationspartnern kostet der Kinderfahrradsitz von der Firma Walser nur sensationelle € 27,50 und kann bei allen Filialen der Firma Forstinger erstanden werden. Der Fahrradsitz ist für Kinder bis 22 kg geeignet. Weitere Informationen und eine Aufstellung der Forstinger-Filialen finden Sie auf www.familienkarte.at.

Mitmachen zahlt sich aus: Zu gewinnen gibt es drei Thermenwochenenden für jeweils eine Person im Hotel Therme Laa****Superior, ein Thermenwochenende für zwei Personen im Vier-Sterne-Thermenhotel Stoiser in Loipersdorf

sowie ein Wochenende für zwei Erwachsene und zwei Kinder in der H2O-Hoteltherme in Bad Waltersdorf. Unter den ersten tausend TeilnehmerInnen werden zusätzlich 50x2 Eintrittskarten der EurothermenResorts für die Thermen Bad Schallerbach, Bad Ischl und Bad Hall verlost.

Mehr Informationen zu diesen und zahlreichen weiteren Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren kostenlosen Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Du bist nicht allein - Stammtisch für pflegende Angehörige

Wir treffen uns jeden 4. Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr im Vereinsraum (zwischen VS und Gemeinde) in Lochen.

Nächster Termin: 27. Mai 2009

Gruppenleitung: Heidi Reichl, Tel. 0650 325 180

Freundliche Grüße wünscht

Euer Bürgermeister:



Ing. Herbert Eder

Bitte beachtet auch die Beilagen!

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse Mattighofen, Brauereistraße 8 a

Jeden Dienstag von 13:30 bis 15:30 Uhr.

Anmeldung unter 05 7807-26 30 00 oder per e-mail unter mattighofen@ooegkk.at.

Viele Infos auch im Internet unter www.ooegkk.at



Gesunde Gemeinde

Laufende Aktivitäten

Mit dem Bastelnachmittag, gestaltet von Frau Marion Roider, hat sich eine echte "Interessenslücke" für die Zielgruppe der 6 bis 10-jährigen aufgetan.

Seit Jänner 2009 läuft diese Aktion unter der Gesunden Gemeinde und wird jeden 2. Donnerstag im Monat im Gemeindeamt (ehem. Räumlichkeiten des Kindergartens) abgehalten.

Den Andrang von durchschnittlich 20 Kindern bewältigt Marion im "Alleingang".

Es entstehen dabei immer wieder beachtliche Kunstwerke. Gebastelt wurden bereits ein Futterhäuschen, lustige Türschilder, schmucke Schachteln und ein Eierwächter. Danke an Frau Roider für ihre Kreativität und den geduldigen Umgang mit den Kindern.



Die "Karatekids" mit Trainerin Danijela Ofner sind mittlerweile ein fixer Bestandteil im Programm der Gesunden Gemeinde geworden.



Aus anfänglich etwa 20 Kindern ist ein "harter Kern" von 11 Kindern übrig geblieben.

Die bis jetzt erworbenen Trainingskenntnisse konnten die Kinder bei ihrer ersten Prüfung zum Gelben Gurt unter Beweis stellen. Trainerin Danijela nahm die Prüfung vor.

Alle 11 TeilnehmerInnen haben die Prüfung geschafft und sind ab sofort stolze Besitzer des gelben Gurtes im Shotokan Karate. Wir gratulieren herzlich.

Vorankündigung

Gesundheitstag mit Gesundheitsstraße und Überreichung der Gesunden Gemeinde Ortstafel

Am 27. Juni 2009 wird der Gesundheitstag mit einem umfangreichen Rahmenprogramm in der Volksschule Jeging stattfinden.

Frau LR Stöger wird dabei im festlichen Rahmen die Ortstafel Gesunde Gemeinde überreichen. Weiters wird wiederum eine Gesundheitsstraße abgehalten, wobei die Möglichkeit zu einem umfangreichen Gesundheits- und Fitnesscheck besteht.

Wir bitten euch jetzt schon diesen Termin freizuhalten, und freuen uns auf eine rege Teilnahme aus der Gemeindebevölkerung.

Das Team der Gesunden Gemeinde



**85- jähriges Gründungsfest des Kameradschaftsbundes
Jегing mit Angelobung von Rekruten des
Österreichischen Bundesheers**

F e s t p r o g r a m m

Freitag, der 15. Mai 2009

- 17:00 - 17:45 Empfang der Gastvereine und Ehrengäste
- 17:45 Aufstellung zum Festakt
- 18:00 Feierliche Angelobung der Rekruten des Einrückungstermines März und April
2009 mit Kranzniederlegung und Überreichung der Erinnerungsgeschenke Defi-
lierung und Abmarsch zum Festzelt
- Anschließend Gemütliches Beisammensein mit Unterhaltung durch die anwesenden Musikkapellen

Samstag, der 16. Mai 2009

- 18:30 - 19:30 Empfang der Gastvereine und Ehrengäste
- 19:45 Aufstellung zum Festakt
- 20:00 Segnung der renovierten Skulptur für die Opfer des Ersten Weltkrieges und
Totengedenken beim Kriegerdenkmal, Überreichung der Erinnerungsgeschenke,
Defilierung und Abmarsch zum Festzelt
- Anschließend Gemütliches Beisammensein mit Unterhaltung durch die anwesenden Musikkapellen

Für die Dauer des Festes ist es notwendig sowohl die Mattseer-Landesstraße als auch die Edt-Gemein-
destraße zu sperren.

Die Edt-Gemeindestraße wird am Freitag, 15.05.2009, und Samstag, 16.05.2009 von 16:00 bis 22:00
Uhr gesperrt! Die Sperre betrifft den Bereich Kreuzung Mattseer Landesstraße bis zur Zufahrt Unter-
edt.

Die Mattseer Landesstraße wird nur am Samstag, 16. Mai 2009 in der Zeit von 18:00 bis 22:00 Uhr
für den Bereich Kreuzung Mühlholz Gemeindestraße bis zur Klein-Abern Gemeindestraße (Krämerberg)
gesperrt sein.

Die gesamte Bevölkerung ist zum Fest herzlich eingeladen. Entlang der Mattseer-Landes-
straße bitte ich euch die Häuser zu beflaggen. Im Namen des Kameradschaftsbundes
Jегing bitte ich euch um Verständnis um einen reibungslosen Ablauf des Festes gewährleisten zu kön-
nen.



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH



**Wir haben die
passende Jacke
für Dich!**

In Deiner Kragenweite
für viele verschiedene Aufgaben.

Sommerkurs 2009

Rettungssanitäterausbildung

Beginn 15. Juli 2009

**Informationsabend am 24. Juni
um 19.00 Uhr - Bezirksstelle Braunau**

**Wir suchen besondere Menschen für
eine besondere Aufgabe!**

Begrenzte Teilnehmerzahl - Anmeldung erforderlich!
Bezirksstelle Braunau 07722/62264
e-Mail: br-office@o.rotekruz.at



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Fass Dir ein Herz! >>> Rettungssanitäter Sommerkurs 2009

Freiwillig im Rettungsdienst des Roten Kreuzes

Die Gesellschaft braucht Menschen, die bereit sind sich einzusetzen für andere, die aus welchen Gründen immer, in eine für sie oft schwierige Lebenssituation geraten sind.

So gibt es hunderte Gesichter der Not, kleinere Blessuren oder tiefe Wunden, teilweise am Körper, teilweise in der Seele. Nicht wegschauen sondern helfen, das ist eine der großen Herausforderungen an uns Menschen.

Wieder Sommerkurs!

Das Rote Kreuz Braunau veranstaltet heuer wieder einen Rettungssanitäter Sommerkurs, der, **beginnend mit 15. Juli**, innerhalb von drei Wochen geblockt tagsüber durchgeführt wird. Anschließend kann mit dem Praktikum begonnen werden. Dies soll insbesondere jenen Interessenten entgegenkommen, die aus zeitlichen Gründen den traditionellen Herbstkurs mit den vorgegebenen Abendeinheiten nicht besuchen können.

Um die vielfältigen Aufgaben im Bereich Rettungs- und Krankentransportdienst bewältigen zu können sucht das Rote Kreuz Menschen, die ein Stück Ihrer Freizeit der Idee des Helfens beim Roten Kreuz als Rettungssanitäterin/Rettungssanitäter verschreiben wollen!

Die Ausbildung zum Rettungssanitäter:

Voraussetzung zur Ausbildung zur Rettungssanitäterin bzw. Rettungssanitäter ist ein Mindestalter von 17 Jahren und ein Höchstalter von 65 Jahren. Die körperliche sowie geistige Eignung muss von einem Arzt bestätigt werden und die Unbescholtenheit muss gegeben sein.

Die Rettungssanitäterausbildung, welche im Sanitätergesetz aus dem Jahre 2002 geregelt ist, schreibt eine Ausbildung von 100 Stunden Theorie sowie 160 Stunden Praktikum am Rettungswagen vor. Die Ausbildung endet mit einer kommissionellen Prüfung.

Infoabend am 24.06.2009 um 19.00 Uhr an der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Braunau

Für eine detaillierte Information und zum ersten Kennenlernen veranstaltet das Rote Kreuz einen Infoabend für Interessierte an diesem Rettungssanitäterkurs. Die Teilnahme daran ist natürlich völlig unverbindlich.

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen: Tel. 07722/62264 oder br-office@o.roteskruz.at



Bezirks-Feuerwehrkommando Braunau

OBR Alois Wengler ::: Mühlthal 33 ::: 5122 Überackern
 Telefon 07727/3003 ::: Fax 07727/35104 ::: Mobil 0664/1354020
 Email: bfk@br.ooelfv.at ::: jugendlager@br.ooelfv.at
www.jugendlager.at



Feuerwehr-Jugendlager 2009

Bezirks-Feuerwehrkommando Braunau Freiwillige Feuerwehr Burgkirchen

Das Bezirks-Feuerwehrkommando Braunau veranstaltet mit der Feuerwehr Burgkirchen das Sechs-Bezirke-Jugendlager 2009.

Im Zeitraum zwischen 16. und 22. Juli 2009 werden etwa 2.200 Jungfeuerwehrmitglieder zwischen 10 und 16 Jahren aus den Bezirken Braunau, Gmunden, Grieskirchen, Ried, Schärding und Vöcklabruck in zwei Turnussen *EINE WELT DER ERLEBNISSE* erkunden.



Jugendlager 2003 in Munderfing, Bezirk Braunau

Was ist das Jugendlager?

Bereits 1973 entschlossen sich die Feuerwehr-Führungskräfte der sechs Bezirke, ein gemeinsames Jugendlager für den Feuerwehr-Nachwuchs zu organisieren. Seither werden bezirksübergreifende gemeinsame Zeltlager veranstaltet um die Freizeit in den Ferien sinnvoll zu nutzen. Neben der intensiven Feuerwehrausbildung kommt natürlich der Spaß für die Jugendlichen nicht zu kurz.

Ziele des Feuerwehrjugendlagers:

- Gruppendynamik
- Zusammengehörigkeit in der Gruppe fördern
- Kennenlernen von Jugendlichen aus anderen Bezirken
- Verantwortungsbewusstsein im Lagerleben vermitteln (Zusammenleben auf engstem Raum)
- Den Burschen und Mädchen Zusammengehörigkeit vermitteln
- Diszipliniertes Auftreten und Verhalten bei mehr als 1.000 TeilnehmerInnen pro Turnus



Zahlen, Fakten:

- 2.200 Jungfeuerwehrmitglieder mit 300 BetreuerInnen
- 140 Zehn-Mann-Zelte pro Turnus
- 6.000 Portionen Mittagessen
- 300 Personen starkes Team: Aufbau, Ausschank, Feuerwehrmedizinischer Dienst, Küche, Lagerkommando, Lotsen, Organisation, etc.



HS Munderfing gewinnt Pellets-Preis 2009

Mit einem fächerübergreifenden Unterrichtsprojekt zu Holzpellets überzeugte die HS Munderfing die Jury des Pellets-Wettbewerbes des OÖ. Energiesparverbandes in der Kategorie „Die beste Schule“. In mehreren Unterrichtsgegenständen hatten sich die Schülerinnen und Schüler literarisch und künstlerisch-kreativ auseinandergesetzt, ließen dabei aber auch die ökologischen und ökonomischen Aspekte nicht unbeachtet. Die Überreichung der Auszeichnung durch Landesrat Rudi Anschober fand anlässlich der „Europäischen Pelletskonferenz 2009“ in Wels statt.



Die Abordnung der HS bei der Preisverleihung in Wels

Dies ist in diesem Schuljahr bereits die zweite Urkunde für unsere Schule. Bereits im Dezember war uns der OÖ. Landespreis für Umwelt- und Natur für das Projekt „Klima checken, Klima retten“ zuerkannt worden.



LH Pühringer, LHstv. Haider und LR Anschober überreichen den OÖ. Landespreis für Umwelt und Natur an Frau Agnes Wiesinger und Frau Klara Steinbach. Mit dabei: Bgm. Martin Voggenberger

Keine Musik ohne Physik

So lautet der Arbeitstitel eines fächerübergreifenden Unterrichtsprojektes, das derzeit unter der Leitung von Klara Steinbach und Agnes Wiesinger mit den dritten Klassen durchgeführt wird.



Aus unterschiedlichen Materialien wurden Musikinstrumente gebastelt und in Physik wurde erforscht, wie sich der Schall ausbreitet. Daneben suchten die Jugendlichen Maßnahmen zur Lärmvermeidung, und auch HNO-Arzt Robert Panholzer vermittelte ihnen bei einem Vortrag an der Schule, wie wertvoll und doch verletzlich das menschliche Gehör ist.



In der Schule prangen von den Wänden Tipps, wie man sein Gehör schützen kann – und das alles ist nur eine Auswahl der umfangreichen Aktivitäten. Im April wollen unsere Schülerinnen und Schüler ihr Wissen an die Volksschüler weiter geben.

Girl's Day 2009

Am Girls' Day verbringen Mädchen einen Tag in einem technischen, technologischen oder handwerklichen Betrieb. Dabei können sie erste Erfahrungen in einem Betrieb sammeln, **Berufe kennen lernen** und wichtige Kontakte knüpfen.

Unsere Schule beteiligt sich heuer erstmals an dieser Aktion des Landes Oberösterreich, und zwar mit 11 Mädchen aus den 3. Klassen.

Neu an der Schule

ist seit 09.03.2009 Frau **Elisabeth Weitgasser** aus Mauerkirchen. Sie unterrichtet Deutsch und Technisches Werken.